



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ibbenbüren, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	50 569	100,0	24 797	25 772
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 270	4,5	1 211	1 059
5 - 9	2 618	5,2	1 361	1 257
10 - 14	3 036	6,0	1 508	1 528
15 - 19	3 108	6,1	1 592	1 516
20 - 24	3 007	5,9	1 585	1 422
25 - 29	2 660	5,3	1 310	1 350
30 - 34	2 616	5,2	1 248	1 368
35 - 39	3 058	6,0	1 465	1 593
40 - 44	4 264	8,4	2 137	2 127
45 - 49	4 520	8,9	2 243	2 277
50 - 54	3 985	7,9	2 051	1 934
55 - 59	3 116	6,2	1 601	1 515
60 - 64	2 785	5,5	1 367	1 418
65 - 69	2 325	4,6	1 164	1 161
70 - 74	2 803	5,5	1 296	1 507
75 - 79	1 935	3,8	852	1 083
80 - 84	1 412	2,8	525	887
85 - 89	777	1,5	231	546
90 und älter	274	0,5	50	224
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 339	2,6	697	642
3 - 5	1 407	2,8	777	630
6 - 9	2 142	4,2	1 098	1 044
10 - 15	3 677	7,3	1 823	1 854
16 - 18	1 831	3,6	950	881
19 - 24	3 643	7,2	1 912	1 731
25 - 39	8 334	16,5	4 023	4 311
40 - 59	15 885	31,4	8 032	7 853
60 - 66	3 553	7,0	1 773	1 780
67 - 74	4 360	8,6	2 054	2 306
75 und älter	4 398	8,7	1 658	2 740
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 569	38,7	10 504	9 065
Verheiratet	25 318	50,1	12 750	12 568
Verwitwet	3 319	6,6	632	2 687
Geschieden	2 357	4,7	908	1 449
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	48 332	95,6	23 620	24 712
Bosnien und Herzegowina	(121)	(0,2)	(108)	13
Griechenland	24	0,0	15	9
Italien	51	0,1	32	19
Kasachstan	79	0,2	30	49
Kroatien	16	0,0	10	6
Niederlande	73	0,1	49	24
Österreich	24	0,0	12	12
Polen	187	0,4	(76)	(111)
Rumänien	13	0,0	7	6
Russische Föderation	110	0,2	39	71
Türkei	575	1,1	280	295
Ukraine	16	0,0	3	13
Sonstige	948	1,9	516	432
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	27 630	54,9	13 150	14 470
Evangelische Kirche	14 180	28,2	6 580	7 600
Evangelische Freikirchen	600	1,2	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 360	2,7	610	740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	12,3	3 940	2 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	26 520	52,7	14 040	12 490
Erwerbstätige	25 680	51,0	13 610	12 080
Erwerbslose	840	1,7	430	410
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,4	390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 830	47,3	10 750	13 080
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	16,8	4 340	4 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 590	19,1	4 410	5 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,6	1 150	1 160
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	4,1	/	2 000
Sonstige	1 390	2,8	770	620
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	87,6	11 640	10 860
Beamte/-innen	1 210	4,7	700	510
Selbstständige mit Beschäftigten	840	3,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	3,2	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 100	4,4	780	/
Akademische Berufe	3 020	12,0	1 520	1 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 760	19,0	2 420	2 340
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 070	12,2	1 030	2 040
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	14,9	890	2 850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	13,8	3 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	11,4	2 560	320
Hilfsarbeitskräfte	2 680	10,7	830	1 850
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 370	32,6	6 460	1 910
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	26,4	5 090	1 690
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	4,9	1 090	170
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	25,7	3 400	3 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 790	18,6	2 080	2 710
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	7,1	1 320	500
Sonstige Dienstleistungen	10 540	41,1	3 660	6 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	3,0	360	(400)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	9,5	1 210	1 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	6,1	790	770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 770	22,5	1 300	4 470
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 760	38,7	1 330	1 430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	49,5	1 850	1 670
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11,8	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 390	8,1	1 830	1 560
Ohne Schulabschluss	2 390	5,7	1 230	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 210	41,1	8 790	8 420
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 990	26,2	4 560	6 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 150	24,2	4 230	5 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,0	/	/
Fachhochschulreife	4 300	10,3	2 350	1 950
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 990	14,3	2 930	3 060
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 030	28,7	5 260	6 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 150	50,5	10 300	10 850
Fachschulabschluss	4 040	9,6	2 290	1 750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 870	4,5	1 130	740
Hochschulabschluss	2 250	5,4	1 160	1 090
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	40 340	80,1	19 760	20 570
Personen mit Migrationshintergrund	10 020	19,9	5 030	5 000
Ausländer/-innen	2 200	4,4	1 260	940
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	3,6	1 040	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 830	15,5	3 760	4 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 850	9,6	2 370	2 470
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 980	5,9	1 390	1 590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 970	3,9	980	990
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 010	2,0	/	600

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 960	19,6	920	1 040
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 260	12,6	610	650
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 140	21,4	1 120	1 030
Türkei	1 600	16,0	920	680
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 350	23,5	1 050	1 300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	410	6,1	/	/
1980 - 1989	630	9,5	/	370
1990 - 1999	3 700	55,7	1 840	1 860
2000 - 2011	1 390	20,9	790	590
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 130	11,3	770	360
5 - 9 Jahre	1 320	13,2	530	800
10 - 14 Jahre	1 600	16,0	700	910
15 - 19 Jahre	2 930	29,2	1 520	1 400
20 und mehr Jahre	2 790	27,8	1 370	1 410
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	50 569	100,0	48 332	2 237	604	1 246	363	24
Geschlecht								
Männlich	24 797	49,0	23 620	1 177	348	649	(171)	9
Weiblich	25 772	51,0	24 712	1 060	256	597	192	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 270	4,5	2 212	58	12	28	18	-
5 - 9	2 618	5,2	2 555	(63)	13	29	18	3
10 - 14	3 036	6,0	2 923	113	20	84	6	3
15 - 19	3 108	6,1	3 000	108	(6)	66	30	6
20 - 24	3 007	5,9	2 846	161	21	118	22	-
25 - 29	2 660	5,3	2 467	193	37	115	(41)	-
30 - 34	2 616	5,2	2 358	258	(59)	154	45	-
35 - 39	3 058	6,0	2 775	283	90	(120)	67	6
40 - 44	4 264	8,4	3 978	286	107	139	37	3
45 - 49	4 520	8,9	4 315	205	63	109	33	-
50 - 54	3 985	7,9	3 836	149	58	69	19	3
55 - 59	3 116	6,2	3 002	114	39	60	15	-
60 - 64	2 785	5,5	2 690	95	26	66	3	-
65 - 69	2 325	4,6	2 252	73	25	45	3	-
70 - 74	2 803	5,5	2 761	42	19	23	-	-
75 - 79	1 935	3,8	1 917	18	3	15	-	-
80 - 84	1 412	2,8	1 403	9	3	3	3	-
85 - 89	777	1,5	771	6	-	3	3	-
90 und älter	274	0,5	271	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 339	2,6	1 304	35	6	14	15	-
3 - 5	1 407	2,8	1 370	(37)	13	21	3	-
6 - 9	2 142	4,2	2 093	49	6	22	18	3
10 - 15	3 677	7,3	3 538	139	23	103	10	3
16 - 18	1 831	3,6	1 761	70	(3)	38	26	3
19 - 24	3 643	7,2	3 470	173	21	127	22	3
25 - 39	8 334	16,5	7 600	734	(186)	389	(153)	6
40 - 59	15 885	31,4	15 131	754	267	377	104	6
60 - 66	3 553	7,0	3 426	127	36	88	3	-
67 - 74	4 360	8,6	4 277	83	34	46	3	-
75 und älter	4 398	8,7	4 362	36	9	21	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 569	38,7	18 998	571	115	338	103	15
Verheiratet	25 318	50,1	23 799	1 519	445	826	239	9
Verwitwet	3 319	6,6	3 260	(59)	9	38	12	-
Geschieden	2 357	4,7	2 269	(88)	35	44	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	27 630	54,9	27 180	450	380	/	/	/
Evangelische Kirche	14 180	28,2	13 970	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	600	1,2	590	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	2,7	710	650	/	510	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	12,3	5 470	700	/	480	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	26 520	52,7	25 120	1 400	460	770	170	/
Erwerbstätige	25 680	51,0	24 340	1 350	440	750	160	/
Erwerbslose	840	1,7	780	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,4	680	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 830	47,3	23 040	790	/	440	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	16,8	8 230	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 590	19,1	9 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,6	2 270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	4,1	1 910	170	/	/	/	/
Sonstige	1 390	2,8	1 240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	87,6	21 360	1 150	260	720	160	/
Beamte/-innen	1 210	4,7	1 210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	3,3	780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	3,2	690	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 100	4,4	1 000	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 020	12,0	2 980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 760	19,0	4 700	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 070	12,2	2 970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	14,9	3 650	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	13,8	3 260	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	11,4	2 440	430	/	320	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 680	10,7	2 390	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 370	32,6	7 650	720	/	460	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	26,4	6 190	590	/	420	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	260	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	4,9	1 200	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	25,7	6 260	(350)	/	(160)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 790	18,6	4 520	(260)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	7,1	1 740	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 540	41,1	10 270	270	/	130	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	3,0	770	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	9,5	2 300	140	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	6,1	1 550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 770	22,5	5 660	120	(60)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 760	38,7	2 660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	49,5	3 400	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11,8	820	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 390	8,1	2 740	650	/	400	/	/
Ohne Schulabschluss	2 390	5,7	1 760	630	/	400	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,4	970	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 210	41,1	16 560	650	/	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 990	26,2	10 600	390	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 150	24,2	9 780	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,0	820	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 300	10,3	4 240	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 990	14,3	5 770	220	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 030	28,7	10 750	1 280	/	810	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 150	50,5	20 670	480	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 040	9,6	3 930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 870	4,5	1 850	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 250	5,4	2 180	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	40 340	80,1	40 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 020	19,9	7 830	2 200	700	1 230	270	/
Ausländer/-innen	2 200	4,4	/	2 200	700	1 230	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	3,6	/	1 800	630	920	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	0,8	/	400	/	310	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 830	15,5	7 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 850	9,6	4 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 980	5,9	2 980	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 970	3,9	1 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 010	2,0	1 010	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 960	19,6	1 890	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	12,6	1 010	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 140	21,4	1 990	/	/	/	/	/
Türkei	1 600	16,0	860	740	/	740	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	23,5	1 680	670	/	210	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	6,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	9,5	490	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 700	55,7	3 360	340	/	/	/	/
2000 - 2011	1 390	20,9	540	850	/	470	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 130	11,3	680	450	/	280	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,2	990	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 600	16,0	1 270	340	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 930	29,2	2 690	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	27,8	2 070	720	/	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	50 569	100,0	9 759	6 940	14 458	9 886	9 526
Geschlecht							
Männlich	24 797	49,0	5 007	3 560	7 093	5 019	4 118
Weiblich	25 772	51,0	4 752	3 380	7 365	4 867	5 408
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 569	38,7	9 759	5 917	2 820	696	377
Verheiratet	25 318	50,1	-	1 002	10 479	7 837	6 000
Verwitwet	3 319	6,6	-	-	79	398	2 842
Geschieden	2 357	4,7	-	18	1 077	955	307
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	48 332	95,6	9 458	6 545	13 426	9 528	9 375
Bosnien und Herzegowina	(121)	(0,2)	3	17	71	30	-
Griechenland	24	0,0	-	6	15	-	3
Italien	51	0,1	11	6	19	12	3
Kasachstan	79	0,2	6	16	(41)	13	3
Kroatien	16	0,0	-	-	10	-	6
Niederlande	73	0,1	6	3	24	15	25
Österreich	24	0,0	3	-	12	6	3
Polen	187	0,4	25	(15)	111	33	3
Rumänien	13	0,0	-	7	6	-	-
Russische Föderation	110	0,2	9	19	64	18	-
Türkei	575	1,1	82	116	243	86	48
Ukraine	16	0,0	3	3	6	4	-
Sonstige	948	1,9	153	187	410	141	57
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	27 630	54,9	5 190	3 630	7 650	5 370	5 790
Evangelische Kirche	14 180	28,2	2 430	1 880	3 590	3 000	3 270
Evangelische Freikirchen	600	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	2,7	340	340	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	12,3	1 660	620	2 450	1 080	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	26 520	52,7	/	5 050	12 960	7 290	920
Erwerbstätige	25 680	51,0	/	4 830	12 660	7 090	880
Erwerbslose	840	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 830	47,3	9 640	1 600	1 440	2 490	8 660
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	16,8	8 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 590	19,1	/	/	/	1 180	8 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,6	1 170	1 070	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	4,1	/	/	700	810	/
Sonstige	1 390	2,8	/	/	480	500	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	87,6	/	4 610	11 370	5 870	420
Beamte/-innen	1 210	4,7	/	160	520	530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 020	12,0	/	/	1 730	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 760	19,0	/	730	2 670	1 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 070	12,2	/	660	1 540	860	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	14,9	/	900	1 670	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	13,8	/	870	1 520	900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	11,4	/	260	1 560	920	/
Hilfsarbeitskräfte	2 680	10,7	/	430	1 100	860	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 370	32,6	/	1 610	4 340	2 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	26,4	/	1 290	3 580	1 760	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	4,9	/	(310)	(630)	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	25,7	/	1 290	3 100	1 680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 790	18,6	/	1 050	2 260	1 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	7,1	/	(240)	(830)	610	/
Sonstige Dienstleistungen	10 540	41,1	/	1 910	5 160	3 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	3,0	/	130	(430)	(170)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	9,5	/	510	1 280	(590)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	6,1	/	220	700	630	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 770	22,5	/	1 040	2 750	1 740	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 760	38,7	2 750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	49,5	3 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11,8	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 390	8,1	1 000	260	810	520	800
Ohne Schulabschluss	2 390	5,7	/	/	810	520	800
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,4	970	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 210	41,1	/	1 430	4 030	5 040	6 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 990	26,2	/	2 480	4 730	2 180	1 140
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 150	24,2	/	1 990	4 710	2 180	1 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 300	10,3	/	970	2 080	960	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 990	14,3	/	1 480	2 770	1 120	620

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 030	28,7	1 470	3 410	2 570	1 400	3 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 150	50,5	/	2 280	7 980	5 960	4 930
Fachschulabschluss	4 040	9,6	/	460	1 710	1 130	710
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 870	4,5	/	/	1 010	/	/
Hochschulabschluss	2 250	5,4	/	/	810	760	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	40 340	80,1	7 210	4 690	11 520	8 180	8 730
Personen mit Migrationshintergrund	10 020	19,9	2 770	1 930	2 890	1 650	780
Ausländer/-innen	2 200	4,4	300	360	970	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	3,6	/	240	920	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 830	15,5	2 470	1 570	1 920	1 290	570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 850	9,6	/	1 030	1 820	1 280	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 980	5,9	2 290	550	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 970	3,9	1 620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 010	2,0	660	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 960	19,6	610	330	640	290	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	12,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 140	21,4	500	510	520	470	/
Türkei	1 600	16,0	470	430	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	23,5	830	390	710	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	6,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	9,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 700	55,7	/	860	1 500	880	370
2000 - 2011	1 390	20,9	/	350	580	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 130	11,3	700	/	240	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,2	900	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 600	16,0	750	/	480	/	/
15 - 19 Jahre	2 930	29,2	/	820	880	590	/
20 und mehr Jahre	2 790	27,8	/	730	990	580	490
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	50 569	100,0	19 569	25 324	3 319	2 357	-	
Geschlecht								
Männlich	24 797	49,0	10 504	12 753	632	908	-	
Weiblich	25 772	51,0	9 065	12 571	2 687	1 449	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 270	4,5	2 270	-	-	-	-	
5 - 9	2 618	5,2	2 618	-	-	-	-	
10 - 14	3 036	6,0	3 036	-	-	-	-	
15 - 19	3 108	6,1	3 105	3	-	-	-	
20 - 24	3 007	5,9	2 836	171	-	-	-	
25 - 29	2 660	5,3	1 811	831	-	18	-	
30 - 34	2 616	5,2	931	1 576	6	103	-	
35 - 39	3 058	6,0	661	2 235	16	146	-	
40 - 44	4 264	8,4	666	3 230	24	344	-	
45 - 49	4 520	8,9	562	3 441	(33)	484	-	
50 - 54	3 985	7,9	365	3 071	101	448	-	
55 - 59	3 116	6,2	193	2 505	100	318	-	
60 - 64	2 785	5,5	138	2 261	197	189	-	
65 - 69	2 325	4,6	96	1 811	303	115	-	
70 - 74	2 803	5,5	87	2 050	576	(90)	-	
75 - 79	1 935	3,8	52	1 234	603	46	-	
80 - 84	1 412	2,8	57	642	675	38	-	
85 - 89	777	1,5	57	(233)	475	12	-	
90 und älter	274	0,5	28	30	210	6	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 339	2,6	1 339	-	-	-	-	
3 - 5	1 407	2,8	1 407	-	-	-	-	
6 - 9	2 142	4,2	2 142	-	-	-	-	
10 - 15	3 677	7,3	3 677	-	-	-	-	
16 - 18	1 831	3,6	1 831	-	-	-	-	
19 - 24	3 643	7,2	3 469	174	-	-	-	
25 - 39	8 334	16,5	3 403	4 642	22	267	-	
40 - 59	15 885	31,4	1 786	12 247	258	1 594	-	
60 - 66	3 553	7,0	182	2 860	288	223	-	
67 - 74	4 360	8,6	139	3 262	788	171	-	
75 und älter	4 398	8,7	194	2 139	1 963	102	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	48 332	95,6	18 998	23 805	3 260	2 269	-
Bosnien und Herzegowina	(121)	(0,2)	10	111	-	-	-
Griechenland	24	0,0	6	18	-	-	-
Italien	51	0,1	(29)	22	-	-	-
Kasachstan	79	0,2	6	67	3	3	-
Kroatien	16	0,0	-	13	3	-	-
Niederlande	73	0,1	12	55	-	6	-
Österreich	24	0,0	6	15	-	3	-
Polen	187	0,4	40	140	-	7	-
Rumänien	13	0,0	4	9	-	-	-
Russische Föderation	110	0,2	15	80	3	12	-
Türkei	575	1,1	133	402	17	23	-
Ukraine	16	0,0	3	13	-	-	-
Sonstige	948	1,9	307	574	(33)	34	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	27 630	54,9	10 640	14 080	1 940	960	/
Evangelische Kirche	14 180	28,2	5 170	6 920	1 220	880	/
Evangelische Freikirchen	600	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	410	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 360	2,7	620	640	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	12,3	2 740	2 800	/	470	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	26 520	52,7	7 680	16 520	610	1 710	/
Erwerbstätige	25 680	51,0	7 350	16 080	590	1 670	/
Erwerbslose	840	1,7	/	450	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	1,4	/	430	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 830	47,3	11 790	8 600	2 710	730	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	16,8	8 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 590	19,1	430	6 020	2 630	520	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,6	2 270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	4,1	/	1 910	/	/	/
Sonstige	1 390	2,8	560	630	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	87,6	6 810	13 760	460	1 470	/
Beamte/-innen	1 210	4,7	270	870	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	840	3,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	3,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 100	4,4	/	890	/	/	/
Akademische Berufe	3 020	12,0	780	1 910	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 760	19,0	1 300	3 010	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 070	12,2	960	1 860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	14,9	1 220	2 170	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	13,8	1 340	1 880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	11,4	550	2 090	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 680	10,7	710	1 690	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	8 370	32,6	2 410	5 370	/	510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	26,4	1 950	4 320	/	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 250	4,9	390	790	/	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	25,7	1 950	4 080	/	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 790	18,6	1 440	2 920	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	7,1	510	1 160	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 540	41,1	2 950	6 510	/	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	3,0	(250)	490	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	9,5	790	1 440	/	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	6,1	380	1 040	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 770	22,5	1 530	3 540	/	460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 760	38,7	2 760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	49,5	3 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11,8	840	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 390	8,1	1 450	1 620	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 390	5,7	450	1 620	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	2,4	1 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 210	41,1	2 460	11 190	2 460	1 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 990	26,2	3 540	6 380	/	650	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 150	24,2	2 700	6 380	/	650	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	2,0	840	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 300	10,3	1 650	2 370	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 990	14,3	2 010	3 440	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 030	28,7	5 270	4 820	1 460	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 150	50,5	3 870	14 540	1 440	1 300	/
Fachschulabschluss	4 040	9,6	880	2 630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 870	4,5	/	1 230	/	/	/
Hochschulabschluss	2 250	5,4	490	1 390	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	40 340	80,1	15 120	20 160	3 030	2 030	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 020	19,9	4 470	4 850	320	380	/
Ausländer/-innen	2 200	4,4	550	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	3,6	220	1 340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	0,8	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 830	15,5	3 920	3 440	/	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 850	9,6	1 150	3 250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 980	5,9	2 770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 970	3,9	1 850	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 010	2,0	920	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 960	19,6	880	930	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	12,6	440	720	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 140	21,4	940	1 070	/	/	/
Türkei	1 600	16,0	750	710	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 350	23,5	1 180	1 050	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	410	6,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	630	9,5	/	500	/	/	/
1990 - 1999	3 700	55,7	870	2 570	/	/	/
2000 - 2011	1 390	20,9	370	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 130	11,3	750	360	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 320	13,2	980	300	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 600	16,0	840	650	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 930	29,2	1 120	1 660	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 790	27,8	750	1 680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	20 457	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 699	27,9
Paare ohne Kind(er)	5 757	28,1
Paare mit Kind(ern)	6 945	33,9
Alleinerziehende Elternteile	1 574	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	482	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 699	27,9
Ehepaare	11 667	57,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	5,0
Alleinerziehende Mütter	1 320	6,5
Alleinerziehende Väter	254	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	482	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 699	27,9
2 Personen	6 642	32,5
3 Personen	3 384	16,5
4 Personen	3 156	15,4
5 Personen	1 060	5,2
6 und mehr Personen	516	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 203	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 244	11,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 010	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 276	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 757	40,3
Paare mit Kind(ern)	6 945	48,6
Alleinerziehende Elternteile	1 574	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	11 667	81,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	7,2
Alleinerziehende Väter	254	1,8
Alleinerziehende Mütter	1 320	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 765	47,4
3 Personen	3 347	23,4
4 Personen	3 103	21,7
5 Personen	837	5,9
6 und mehr Personen	224	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	50 569	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	24 797	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	25 772	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 270	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	2 618	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	3 036	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	3 108	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	3 007	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 660	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 616	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 058	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 264	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	4 520	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 985	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 116	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 785	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 325	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	2 803	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 935	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	1 412	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	777	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	274	2 396	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 339	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 407	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 142	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	3 677	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 831	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	3 643	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	8 334	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	15 885	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 553	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 360	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	4 398	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 569	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	25 318	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 319	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 357	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	24	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	48 332	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(121)	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	24	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	51	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	79	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	16	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	73	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	24	186	1 650	19 810	164 246
Polen	187	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	13	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	110	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	575	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	16	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	948	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27 630	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	14 180	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	600	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	410	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	1 360	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 170	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,0	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,2	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,0	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,1	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,3	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,0	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,3	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,5	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,4	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,0	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,6	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	50,1	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,6	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,7	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,4	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	54,9	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	28,2	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,3	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	26 520	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	25 680	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	840	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	730	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	23 830	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 460	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	9 590	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 080	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	1 390	10 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 500	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 210	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	840	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	830	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 350	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 100	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 020	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 760	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 070	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 740	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 450	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 870	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 680	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 260	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	8 370	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 780	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 250	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 790	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 540	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 770	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 760	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 520	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	840	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 390	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 390	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	17 210	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 990	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 150	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	840	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 300	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 990	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	12 030	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 150	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 040	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 870	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 250	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 380	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	40 340	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 020	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 200	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	400	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 830	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 850	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 980	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 970	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 010	7 260	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	380	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	1 960	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	470	4 050	44 960	345 620
Polen	1 260	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	2 140	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	1 600	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	2 350	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	410	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	630	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 700	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 390	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 130	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 320	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 600	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 930	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 790	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,7	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	51,0	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,3	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,8	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,6	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,4	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,0	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11,4	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,6	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,4	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,1	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	38,7	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,8	16,8	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,1	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,2	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,2	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	15,0	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,6	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,4	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,1	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,9	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,4	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,9	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,7	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	19,6	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	12,6	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	21,4	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	16,0	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	23,5	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	6,1	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	9,5	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	55,7	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	20,9	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,1	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,3	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,2	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	29,2	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	27,8	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 457	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 699	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 757	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 945	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 574	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	482	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 699	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	11 667	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 320	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	254	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	482	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 699	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	6 642	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 384	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	3 156	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	1 060	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	516	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 203	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 244	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 010	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	57,0	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,9	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,5	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,5	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,4	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,2	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,0	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 276	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 757	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 945	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 574	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	11 667	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 029	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	254	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 320	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 765	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 347	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	3 103	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	837	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	224	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ibbenbüren, Stadt	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,3	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,7	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,4	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,4	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,7	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	5,9	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

